

## **Fachgespräch "Flutung der Lausitzer Seen mit Elbewasser – Eine gute Idee?"**

**Datum, Uhrzeit** 14.09.2009, 18:00 - 20:30  
**Ort** Technisches Denkmal Brikettfabrik "Louise"  
**Anschrift** Louise 11104924 Domsdorf

Die Bundestagsabgeordneten Cornelia Behm (B 90/GRÜNE) und Stephan Hilsberg (SPD) laden ein zu einer Veranstaltung im Rahmen der „Klimaakademie Louise“

Fachgespräch mit Diskussion

"Flutung der Lausitzer Seen mit Elbewasser – Eine gute Idee?"

Montag, 14. September 2009

18.00 bis 20.30 Uhr

im Technischen Denkmal

Brikettfabrik "Louise"

Louise 111

04924 Domsdorf

Die Idee, Wasser aus der Elbe für das Lausitzer Seenland zu nutzen, ist nicht neu. Schon vor etwa 15 Jahren gab es solche Überlegungen. Diese wurden damals aus Kostengründen verworfen. Jetzt lässt die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) in einer Studie erneut die Realisierbarkeit verschiedener Varianten zur Überleitung von Elbewasser prüfen. Die zusätzliche Wasserversorgung für die Lausitzer Seen wäre dabei weniger für die erfolgreiche Flutung als für die kontinuierliche Frischwasserversorgung nach 2015 interessant.

Eine Reihe von Fragen müssen geklärt werden: Wie hoch sind die Kosten einer Realisierung? Welcher Zufluss von Elbewasser kann die Wasserqualität der Lausitzer Seen ausreichend verbessern? Was bedeutet eine Umsetzung der Pläne für den Wasserstand der Elbe flussabwärts? Käme es in Betracht nur Hochwasserspitzen der Elbe zu nutzen? Ein Vorschlag stammt von Professor Uwe Grünwald von der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus (BTU). Er schlägt vor, die Elbe kurz vor Riesa in Grödel anzuzapfen und das Wasser Richtung Elsterwerda zur Schwarzen Elster zu leiten.

Am 14. September sollen die Überlegungen der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert werden. Ob die Pläne später tatsächlich Chancen auf Realisierung haben, werden die ausstehenden Ergebnisse der LMBV-Studie zeigen.

## Programm

18.00 -18.05 Uhr Begrüßung

Cornelia Behm

(brandenburgische Bundestagsabgeordnete)

18.05 -18.25 Uhr

Prof. Dr. Uwe Grünewald (BTU Cottbus)

Vorstellung der Pläne

18:25 -18:35 Uhr

Gerald Scholz (LMBV)

Zum Stand der Dinge

18:35 -18:45 Uhr

Wolfgang Genehr

(Landesumweltamt Brandenburg - LUA)

Die Pläne aus Sicht des LUA

18:45 -18:55 Uhr

Andreas Claus

(Bürgermeister von Uebigau-Wahrenbrück)

Die Pläne aus Sicht der lokalen Politik

18:55 – 20:15 Uhr

Diskussion

Moderation:

Stephan Hilsberg

(brandenburgischer Bundestagsabgeordneter)

20.15 – 20:30 Uhr

Fazit und Ende der Veranstaltung

Um Anmeldung wird gebeten unter 0331/ 887 10 57 oder senden Sie eine formlose E-Mail an die Adresse [cornelia.behm.lt@bundestag.de](mailto:cornelia.behm.lt@bundestag.de) .

--

BürgerInnenbüro

Cornelia Behm

Mitglied des Deutschen Bundestages

Nils Naber

Jägerstr. 18

14467 Potsdam

Tel: 0331 / 887 10 57

Fax: 0331 / 887 10 55

mail: [cornelia.behm.lt@bundestag.de](mailto:cornelia.behm.lt@bundestag.de)

web: [www.cornelia-behm.de](http://www.cornelia-behm.de)